

c) St. Georg wird vor dem Kaiser zur Hinrichtung geführt. Legende: *Der Kaiser khündt diß erdulden nicht — Schafft daß man St. Georg bald hinricht — Da war sein Glaub erst recht probiertt — Als man ihm zue dem Rad ausführt.* — d) Links die Kaiserin mit zwei Frauen, rechts St. Georg am Rade, von Engeln getröstet. Legende: *Khain pein, khain marter war also groß — Nit im khündt geben den Herzstoß — Blib altzeit beständig gesund wolgemuett — Sieh was der Glaub zue Christo Thuett.* — e) Links der thronende Kaiser, rechts St. Georg kniend, vor zusammenfallenden Götzenbildern. Legende: *Alß ihn der Khaiser bezwingen wolt, — Daß er den Abgöttern opfern solt, — Ruefft er zue Gott in Himmel auff — Die Götzenbilder füellen zue Hauff.* — f) Enthauptung des hl. Georg und der Kaiserin. Legende: *Zu letzt alß dise Rütterthat — Gott zue vollenden geffallen hatt — Wurd er enthaupt, erlangt den Lohn — Sampt der Khayserin die Martter Crohn.* — Qualitativ geringe, aber interessante Arbeiten, datiert 1640.

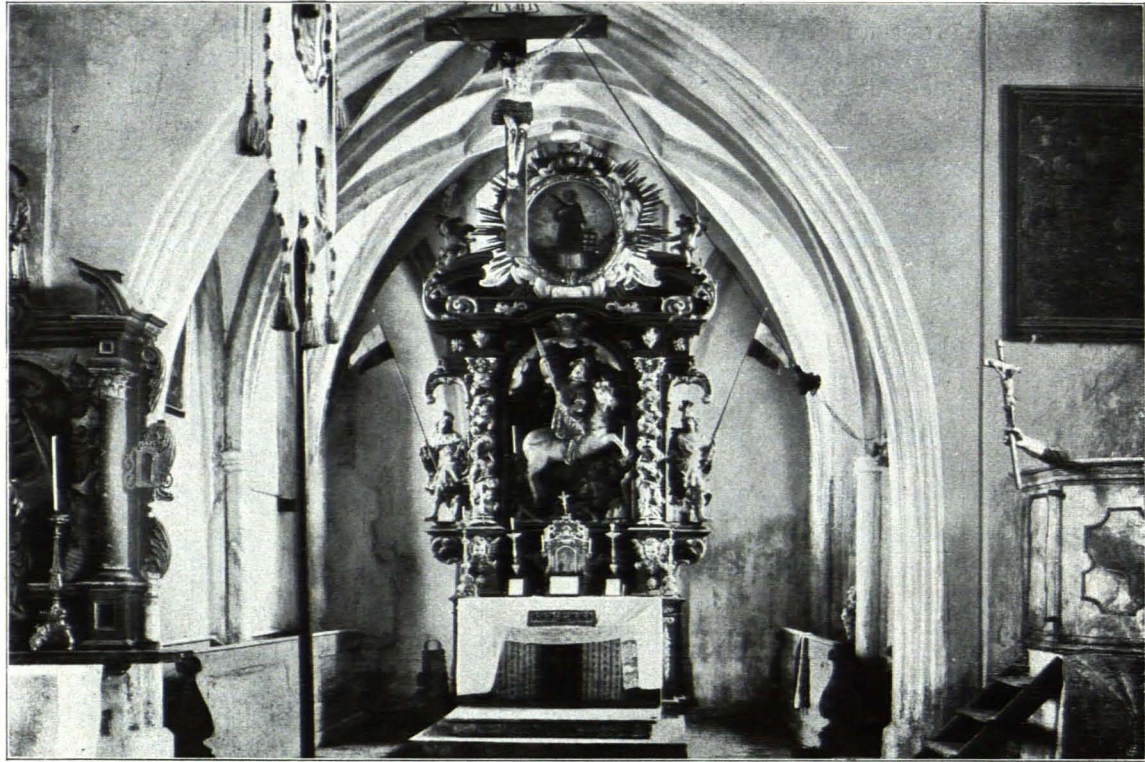


Fig. 245 Kirchberg. Filialkirche, Inneres (S. 265)

Chor. Chor: Einspringend, gleichhoch, Boden um eine Stufe erhöht. Spätgotisches Netzgewölbe mit breit gekehlten Rippen, drei runden Schlußsteinen. In den sieben Wandfeldern sind spitzbogige Gurtbogen eingebledet, denen in den vier Ecken und in der Mitte der beiden Langseiten mit halbachtäckigen Sockeln versehene halbrunde Säulen vorgelagert sind, in welche die Rippen einschneiden; die beiden Halbsäulen im Chorrechteck haben einfache Ringkapitäl. Im S. gotische Sakristeitür in spitzbogiger Steinlaibung, profiliert durch einen Rundstab zwischen zwei Hohlkehlen. Am Boden unter dem Triumphbogen eine große quadratische Marmorplatte.

Sakristei. Sakristei: Gratiges Kreuzgewölbe mit vier spitzbogigen Stichkappen. Die beiden Fenster in flachbogigen Nischen.

Einrichtung.

Einrichtung:

Altäre.
Hochaltar.
Fig. 246.

Altäre: 1. Hochaltar (Fig. 246). Auf zwei Holzstufen gemauerte Mensa mit roter Marmorplatte. — Aufbau: Holz, schwarz gestrichen, mit vergoldeten geschnitzten Verzierungen. Predella mit vergoldetem Fruchtgehänge, an den Seiten zwei prismatische Säulenpostamente mit schön skulptierten, alt polychromierten Cherubsköpfen. Daneben je eine ausladende Statuenkonsole mit vergoldeter Akanthusranke. Im Hauptteil in der Mitte rundbogige Nische mit der alt polychromierten Holzstatue des auf einem Schimmel reitenden hl. Georg, der mit dem Speer den Drachen durchbohrt; dahinter auf Felsen die kleine Figur der knienden gekrönten Königstochter. Oben ein Cherubskopf. — Daneben zwei vorgestellte gewundene